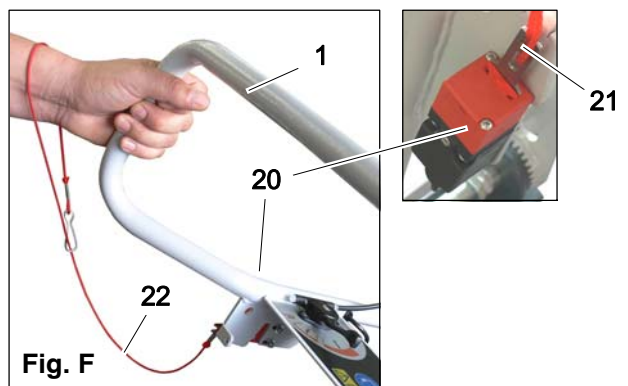
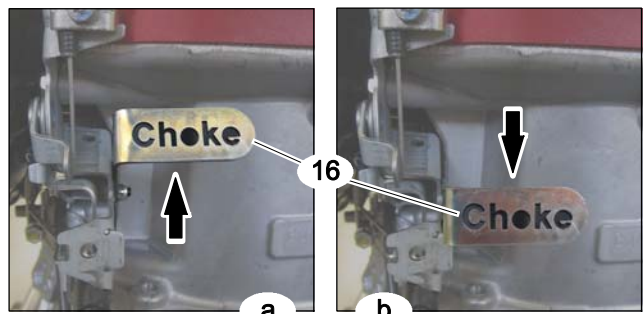
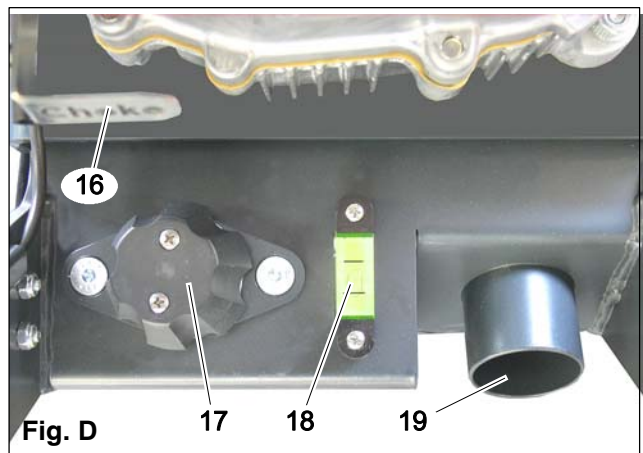
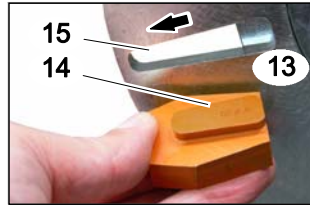
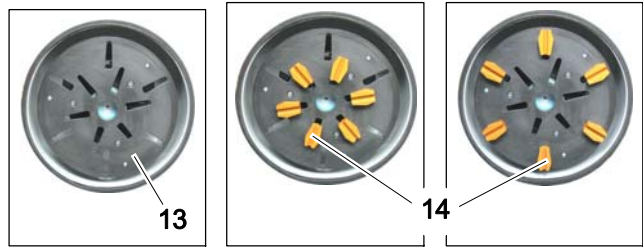
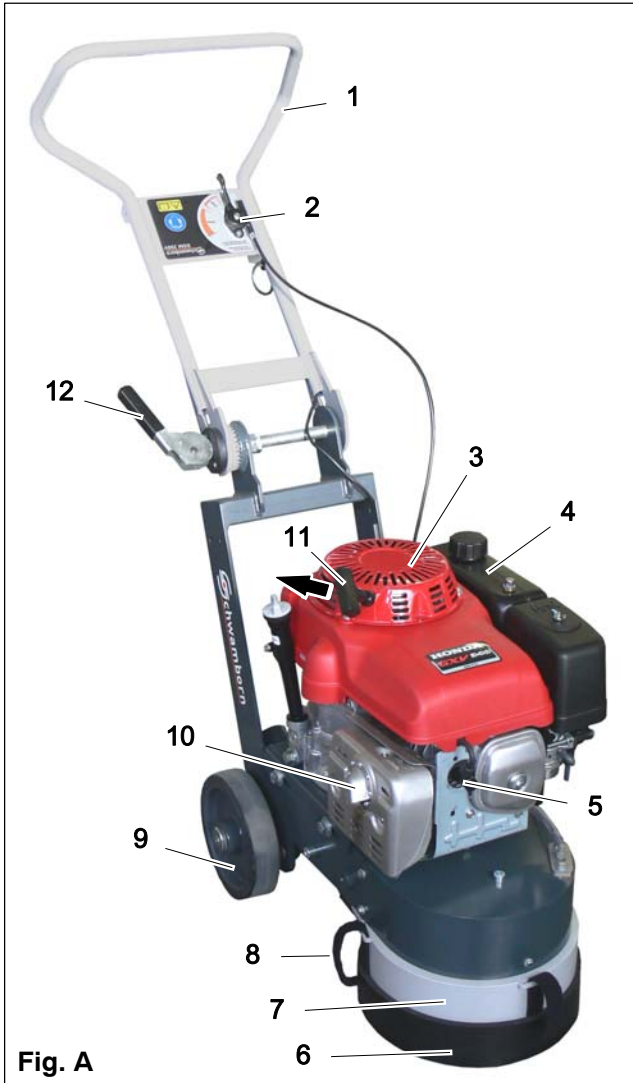
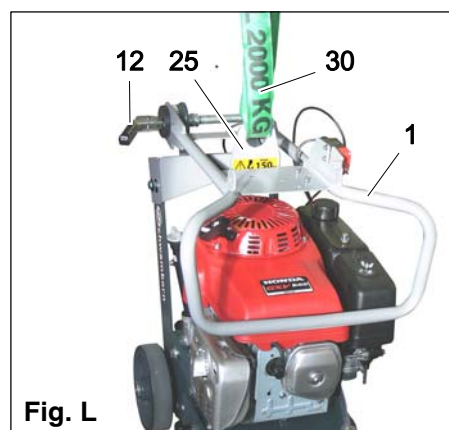
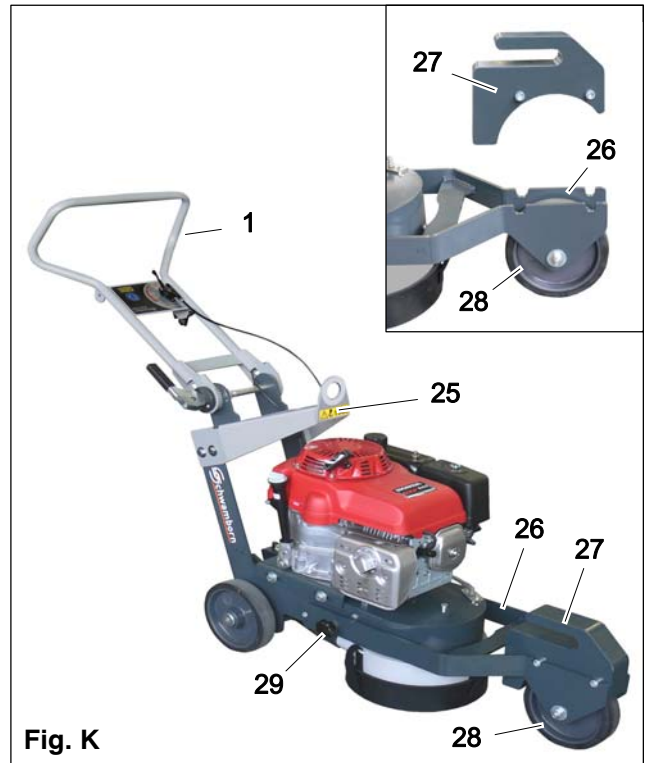
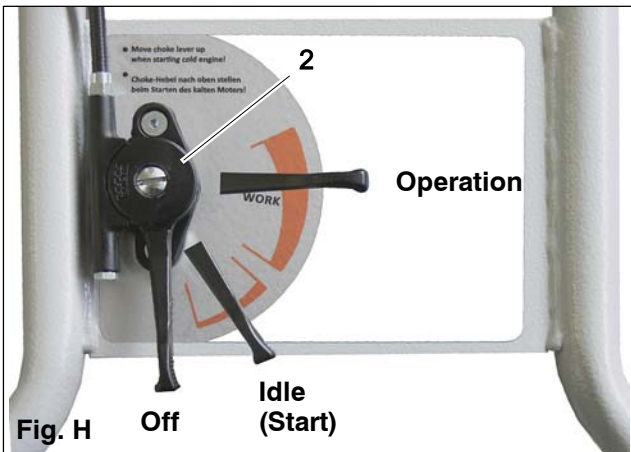
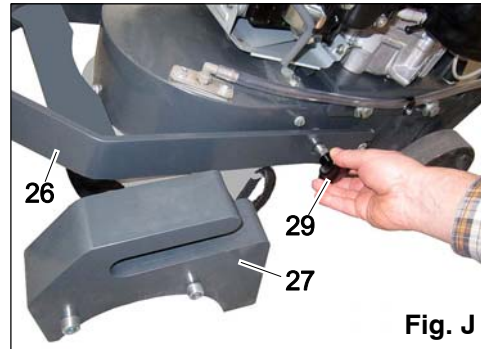
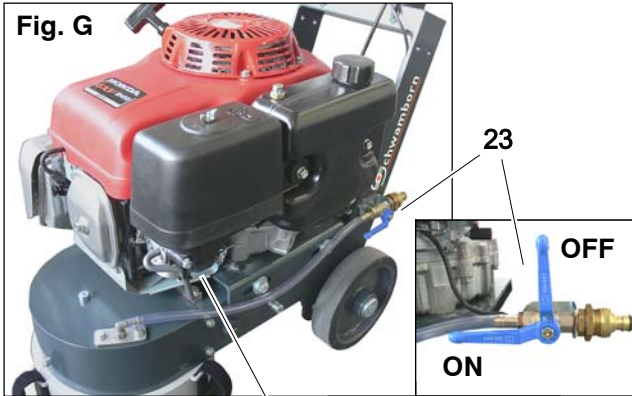




DE	Bodenschleif- und Fahrbahndemarkierungs-Maschine DSM 250P Originalbetriebsanleitung .....	4
EN	Floor grinding and road marking machine DSM 250P Translation of the original operating instructions .....	14





# DE DSM 250P

## Originalbetriebsanleitung

Hersteller: Schwamborn Gerätebau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 8  
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0  
Telefax: +49 (0)7161 2005-15  
E-Mail: info@schwamborn.com  
URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM250Pde  
Ausgabedatum: 19.12.2017

© Schwamborn Gerätebau GmbH  
Alle Rechte liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH. Kein Teil dieser Originalbetriebsanleitung, einschließlich der Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung, darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wird das hier beschriebene Produkt ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

## Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A/B/F/K/L	Führungsbügel
2	A/G	Gashebel
3	A	Antriebsmotor
4	A	Kraftstofftank
5	A	Zündkerze
6	A	Absaugring
7	A	Schutzhaube
8	A	Klettband
9	A	Transportrad
10	A	Auspuff
11	A	Starter-Griff
12	A/B/L	Spannhebel
13	C	Schleifteller
14	C	ETX-Diamantwerkzeug
15	C	Aussparung

Pos.	Fig.	Benennung
16	D/E	Choke-Hebel
17	D	Fahrwerk-Höhenverstellung
18	D	Wasserwaage
19	D	Anschluss zur Staubabsaugung
20	F	Sicherheitsschalter
21	F	Sicherheitsstift
22	F	Sicherheitsleine
23	G	Wasserventil
24	G	Kraftstoffhahn
25	K	Hehebügel (Option)
26	J/K/L	Leitvorrichtung (Option)
27		Gewichtsblok
28		Leitrad
29		Sterngriffschraube
30	L	Hebezeug

## Inhalt

<b>1 Wichtige Hinweise</b> .....	<b>5</b>	<b>5 Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>10</b>
1.1 Verwendete Symbole .....	5	<b>6 Übernahme und Transport</b> .....	<b>11</b>
1.2 Haftung und Gewährleistung .....	5	6.1 Maschine übernehmen .....	11
<b>2 Sicherheit</b> .....	<b>5</b>	6.2 Maschine transportieren .....	11
2.1 Unfallschutz und Sicherheit .....	5	<b>7 Technische Daten</b> .....	<b>12</b>
2.2 Sicherheitshinweise .....	6	<b>8 Konformitätserklärung</b> .....	<b>13</b>
<b>3 Betrieb</b> .....	<b>7</b>		
3.1 Maschine in Betrieb nehmen .....	7		
3.2 Schleifen .....	8		
3.3 Maschine ausschalten .....	8		
<b>4 Wartung</b> .....	<b>9</b>		
4.1 Kundendienst und Ersatzteile .....	9		
4.2 Führungsbügel einstellen .....	9		
4.3 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen .....	9		
4.4 Maschine reinigen .....	10		
4.5 Abschließende Arbeiten .....	10		

## 1 Wichtige Hinweise

Die Maschine darf nur unter Einsatz des vom Hersteller gelieferten Zubehörs verwendet werden zum Entschichten, Fahrbahn-Demarkieren, Nass- und Trokenschleifen von ebenen und waagerechten Bodenoberflächen wie:

- Beton
- Estrichen
- Kunstharz-Estrichen / Asphalt
- Fahrbahnmarkierungen
- Natursteinböden
- Kleber- und Spachtelreste
- Bodenreste (z. B. Schaumrücken)

**Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!**

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!



**Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!**

**Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten (hauptsächlich HONDA GXV 340)!**

**Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!**

### 1.1 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:



#### Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.



Warnung



Verbot



Gebot



#### Zusätzlicher Hinweis

Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeichnet.

## 1.2 Haftung und Gewährleistung

© Schwamborn Gerätebau GmbH

**Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH.**

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

## 2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

### 2.1 Unfallschutz und Sicherheit

**Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:**

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,


- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen
- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen


Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.

Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!


## 2.2 Sicherheitshinweise


Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.

 **An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!**


 **Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!**




 **Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!**


 **Der Gashebel [2, Fig. G] kann als NOT-AUS-Einrichtung verwendet werden: Wenn der Gashebel in die Stellung *Aus* bewegt wird, wird der Antriebsmotor ausgeschaltet.**




 **Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. funktionsuntüchtigen Sicherheitseinrichtungen! Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden! Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein!**


 **Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen und frei von losen Gegenständen sein.**




 **Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile!  
Körperteile und Kleidung können eingezogen werden!  
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!**


 **Verletzungsgefahr durch Vibrationen!  
Die Arbeitszeiten mit der Maschine müssen entsprechend der geltenden Vorschriften eingegrenzt werden!**

Je nach Anwendung, des zu bearbeitenden Untergrundes, der verwendeten Werkzeuge und der individuellen Arbeitsweise muss der Anwender selbstverantwortlich zum Schutze seiner Gesundheit handeln.


 **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss sichergestellt sein, dass der Antriebsmotor ausgeschaltet ist und nicht gestartet werden kann (Kraftstoffhahn schließen)!**


 **Die Maschine darf nicht zur Seite oder nach vorn gekippt werden!  
Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) darf die Maschine gemäß Betriebsanleitung nach hinten gekippt und auf dem Boden abgelegt werden.**



 **Verletzungsgefahr / Beschädigungsgefahr durch hochentzündlichen, giftigen Kraftstoff. Kraftstoff und Motoröl sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen!**




 **Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz!  
Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!  
Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!**

 Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!

Der Absaugring muss unbeschädigt und vorschriftsmäßig eingestellt sein!


Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!

 Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und auf entflammaren Materialien in Betrieb genommen werden!

## 3 Betrieb


 Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



 Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile beim Schleifvorgang!  
Schutzkleidung und Schutzbrille tragen!  
Sicherheitsschuhe tragen!  
Schutzhandschuhe tragen!


Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!





 Verletzungsgefahr durch große Geräuschentwicklung bei Schleifarbeiten mit der Maschine!  
Emissionswert ist größer als 85 dB (A).  
Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!




 Verletzungsgefahr durch Staubentwicklung bei Schleifarbeiten!

 An der Maschine muss eine Staubabsaugung angeschlossen oder Wasser beim Schleifvorgang zugeführt werden!  
Atemschutz tragen!

 Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase!  
Maschinen mit Verbrennungsmotor dürfen nicht in geschlossenen Räumen oder in Bodensenken ohne ausreichende Frischluft-Zufuhr betrieben werden!

 Während des Betriebes darf die Maschine nur am Führungsbügel [1, Fig. A/F/K] angefasst werden!

### 3.1 Maschine in Betrieb nehmen

 Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile, Verschleiß und Füllstände geachtet werden!

Die zu bearbeitende Oberfläche und die ETX-Diamantwerkzeuge bzw. die Bindung des Schleifmittels müssen immer aufeinander abgestimmt sein (z. B. müssen manche Oberflächen nass geschliffen werden).

✓ Antriebsmotor und Schleifteller stehen still.

1. Füllstände von Kraftstoff und Öl kontrollieren und ggf. nachfüllen (→ Betriebsanleitung HONDA GXV 340).
2. Die zu schleifende Fläche kontrollieren und ggf. Hindernisse bzw. lose Gegenstände beseitigen.
3. ETX-Diamantwerkzeuge auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 4.3 - Seite 9).
4. Führungsbügel [1, Fig. A] in die Arbeitsposition einstellen (→ Kapitel 4.2 - Seite 9).

**i** Die Arbeitsposition des Führungsbügels ist ungefähr in Bauchhöhe des Bedieners.

5. Ggf. die Leitvorrichtung (Option) [26, Fig. K] mit den 2 Sterngriffschrauben [29, Fig. J/K] montieren und den Gewichtsblock [27, Fig. K] aufsetzen.

**i** Die Leitvorrichtung (Option) vereinfacht den exakten Geradeauslauf.

6. **entweder** (Trockenschleifen)




— Externe Staubabsaugung am Anschluss zur Staubabsaugung [19, Fig. D] anschließen.



**oder** (Nassschleifen)

— Externe Wasserversorgung am Wasserventil [23, Fig. G] anschließen.





7. Schleifteller [13, Fig. C] mit den eingesetzten ETX-Diamantwerkzeugen [14, Fig. C] auf die zu schleifende Oberfläche aufsetzen.
  8. Fahrwerk-Höhenverstellung [17, Fig. D] solange drehen bis die Maschine nach der eingebauten Wasserwaage [18, Fig. D] waagrecht ausgerichtet ist.
  9. Absaugring [6, Fig. A] mit den Klettbandern [8, Fig. A] auf minimalen Abstand (ca. 1 mm) zum Boden einstellen.
  10. **Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!**
  11. Kraftstoffhahn [24, Fig. G] in Stellung *EIN* drehen.
- Die Maschine ist betriebsbereit.

### 3.2 Schleifen

-  **Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegungen der Maschine! Beim Starten und wenn der Antriebsmotor in Betrieb ist muss die Maschine am Führungsbügel festgehalten werden!**
-  **Wenn während des Betriebes starke Vibrationen oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, muss die Maschine sofort ausgeschaltet werden. Sie darf erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Ursache der Störung (z. B. Verschmutzung, Beschädigung, ungleichmäßige Werkzeugbestückung) behoben ist.**
1. Ggf. auf nass zu schleifende Oberflächen Wasser zuführen.
  2. Wenn der Antriebsmotor noch nicht Betriebstemperatur hat:
    - Choke-Hebel [16, Fig. /Ea] nach oben schwenken.
-  **Der Antriebsmotor darf nur gestartet werden, wenn der Gashebel in der Stellung *Start (Leerlauf)* ist!**
3. Gashebel [2, Fig. G] in Stellung *Start (Leerlauf)* stellen.
  4. Ggf. Sicherheitsstift [21, Fig. F] bis zum Anschlag in den Sicherheitsschalter [20, Fig. F] stecken.
  5. Maschine am Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten und Antriebsmotor starten:
    - Startgriff [11, Fig. A] leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist.
    - Startgriff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen und langsam zurückführen (→ Betriebsanleitung HONDA GXV 340).

6. Wenn der Antriebsmotor in Betrieb ist:
  - Choke-Hebel [16, Fig. /Eb] nach unten schwenken.
- Der Antriebsmotor befindet sich im Leerlauf. Der Schleifteller [13, Fig. C] dreht sich nicht.
-  Durch die Fliehkraftkupplung wird der Schleifteller erst dann angetrieben, wenn der Gashebel in den Bereich *Betrieb* bewegt wird..
7. Die Sicherheitsleine [22, Fig. F] so um das Handgelenk schlingen, dass bei Entfernen des Bediener vom Führungsbügel der Sicherheitsstift zuverlässig vom Sicherheitsschalter getrennt wird (→ Fig. F).
8. Choke-Hebel [16, Fig. E/b] nach unten schwenken.
9. Den Gashebel [2, Fig. G] in den Bereich *Betrieb* bewegen.
- Der Schleifteller dreht sich. Die zu schleifende Fläche kann jetzt bearbeitet werden.
-  Die Leitvorrichtung (Option) [26, Fig. K] vereinfacht den exakten Geradeauslauf beim Entfernen von Fahrbahnmarkierungen.

### 3.3 Maschine ausschalten

-  **Verletzungsgefahr durch weiter drehenden Schleifteller nach dem Ausschalten der Maschine! Die Maschine nur mit auf dem Boden aufgesetzten ETX-Diamantwerkzeugen ausschalten! Der Schleifteller kann sich sonst im Leerlauf nach dem Ausschalten noch einige Sekunden drehen (Nachlauf)!**
-  **Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Bewegung der Maschine! Der Führungsbügel darf erst losgelassen werden, wenn der Antriebsmotor und alle drehenden Teile still stehen!**
1. Maschine am Führungsbügel festhalten .
  2. Gashebel [2, Fig. G] in Stellung *Aus* stellen.
  3. Warten, bis der Antriebsmotor und der Schleifteller still steht.
- Die Maschine ist ausgeschaltet.
- 
-  **Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile! Vor dem Berühren:**
- Maschine abkühlen lassen (<40°C).
4. Zum Transport bzw. Stillsetzen der Maschine:
    - Kraftstoffhahn [24, Fig. G] in Stellung *AUS* drehen.




## 4 Wartung


### 4.1 Kundendienst und Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.


 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**



 Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!


 **Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!** Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!

Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!

 Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss sichergestellt sein, dass der Antriebsmotor ausgeschaltet ist und nicht gestartet werden kann (Kraftstoffhahn schließen)!

Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung (Schwamborn / HONDA) durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!




 **Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile!**  
Vor dem Berühren:  
— Maschine abkühlen lassen (<40°C).

### 4.2 Führungsbügel einstellen

1. Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten bzw. gegen herabfallen sichern und Spannhebel öffnen [12, Fig. B-a].

 Der Führungsbügel ist entriegelt.


2. Führungsbügel auf die gewünschte Position einstellen.

 Die **Arbeitsposition** des Führungsbügels ist ungefähr in Bauchhöhe des Bedieners [Fig. K].

— Zum **Werkzeugwechsel**, zur **Wartung** und zum **Fahren** über kleine Entfernungen ist die gestreckte Position vorgesehen [Fig. A]. Die Maschine kann dann nach hinten gekippt werden. **Die Maschine darf nicht zur Seite oder nach vorn gekippt werden!**

— Zum **Transport** bzw. zur **Aufbewahrung** der Maschine kann der Führungsbügel in die vordere Position (über den Antriebsmotor) geschwenkt werden [Fig. L].

3. Spannhebel schließen [12, Fig. B-b].


 **Der Führungsbügel [1, Fig. A/L] muss stets mit dem Spannhebel [12, Fig. B-b] verriegelt sein!**

 Der Führungsbügel ist verriegelt.

### 4.3 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen

Die Beschaffenheit der zu schleifenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten ETX-Diamantwerkzeuge


1. Kraftstoffhahn [24, Fig. G] in Stellung *AUS* drehen.


 Antriebsmotor und Schleifteller stehen still.

2. Führungsbügel [1, Fig. A] in die gestreckte Position einstellen (→ Kapitel 4.2 - Seite 9).

3. Bei Verwendung der Leitvorrichtung (Option):  
— Gewichtsblock [27, Fig. K] entfernen.


4. Mit dem Führungsbügel die Maschine auf dem Boden ablegen.

 Der Schleifteller [13, Fig. C] mit den ETX-Diamantwerkzeugen [14, Fig. C] ist zugänglich.

 Die ETX-Diamantwerkzeuge müssen vor jedem Einsatz vom Benutzer auf Verschleiß bzw. Beschädigung geprüft und ggf. durch neue ersetzt werden.



**Alle verwendeten ETX-Diamantwerkzeuge müssen den gleichen Abnutzungsgrad haben!**


5. Ggf. die ETX-Diamantwerkzeuge durch einen leichten Schlag mit einem Schonhammer aus dem Schleifteller lösen und danach entfernen.

 Je nach Arbeitsbreite wird der innere Bereich **oder** der äußere Bereich mit jeweils 6 ETX-Diamantwerkzeugen bestückt [→ Fig. C].

6. Neue ETX-Diamantwerkzeuge in die Aussparungen des Schleiftellers einsetzen und in Pfeilrichtung festdrücken (ggf. Schonhammer benutzen).
7. Maschine aufrichten.
8. Bei Verwendung der Leitvorrichtung (Option):
  - Gewichtsblock [27, Fig. K] über dem Leitrad [28, Fig. K] aufsetzen..

#### 4.4 Maschine reinigen


-  **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**
-  **Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!**
- Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!**
- Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!**
- Die Maschine darf nicht mit Druckluft gereinigt werden!**

1. Kraftstoffhahn [24, Fig. G] in Stellung *AUS* drehen.
-  Antriebsmotor und Schleifteller stehen still.
2. Bei Verwendung der Leitvorrichtung (Option):
  - Gewichtsblock [27, Fig. K] entfernen.
3. Führungsbügel [1, Fig. A] in die gestreckte Position einstellen (→ Kapitel 4.2 - Seite 9).
4. Mit dem Führungsbügel die Maschine auf dem Boden ablegen.
5. Maschinen-Unterseite und ETX-Diamantwerkzeuge mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken und ggf. mit einer Staubabsaugung reinigen.
6. Maschine aufrichten.
7. Maschine mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken und ggf. mit einer Staubabsaugung reinigen.

#### 4.5 Abschließende Arbeiten

- Ggf. Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7).

### 5 Fehlerbeseitigung

 Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

 **Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten (HONDA GXV 340)!**

Störung	Ursache	Behebung
Maschine startet nicht.	Sicherheitsstift steckt nicht ordnungsgemäß im Sicherheitsschalter.	Sicherheitsstift [21, Fig. F] bis zum Anschlag in den Sicherheitsschalter [20, Fig. F] stecken.
	Kraftstoffhahn ist geschlossen.	Kraftstoffhahn [24, Fig. G] in Stellung <i>E/IN</i> drehen.
	Gashebel steht in Stellung <i>Aus</i> .	Gashebel [2, Fig. G] in Stellung <i>Leerlauf (Start)</i> stellen.
	Choke-Hebel ist beim Starten des Antriebsmotors nach unten geschwenkt.	Choke-Hebel [16, Fig. /Ea] zum Starten nach oben schwenken.
Schleifbild ist ungleichmäßig.	ETX-Diamantwerkzeuge sind lose.	ETX-Diamantwerkzeuge befestigen.
	ETX-Diamantwerkzeuge sind beschädigt oder abgenutzt.	ETX-Diamantwerkzeuge ersetzen.
Beim Verwenden einer Staubabsaugung saugt sich die Saugglocke am Boden fest	Abstand zwischen Absaugring und der zu schleifenden Oberfläche ist zu gering.	Abstand zwischen Gummilippe und der zu schleifenden Oberfläche korrigieren (→ Kapitel 3.1 - Seite 7).
Maschine schaltet selbsttätig aus.	Kraftstoffmangel	Kraftstoff nachfüllen (→ Betriebsanleitung HONDA GXV 340).


## 6 Übernahme und Transport

### 6.1 Maschine übernehmen


 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigefügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
2. Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.
3. Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
4. Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!

 Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!


5. Füllstände von Kraftstoff und Öl kontrollieren und ggf. nachfüllen (→ Betriebsanleitung HONDA GXV 340)!


 Vom Hersteller wird die Maschine normalerweise mit Öl-Füllung und ohne Kraftstoff-Füllung ausgeliefert. Beim Übersee-Versand (z. B. nach Australien oder Amerika) wird die Maschine ohne Öl-Füllung und ohne Kraftstoff-Füllung ausgeliefert.

### 6.2 Maschine transportieren



 **Verletzungsgefahr!**  
**Sicherheitsschuhe tragen!**  
**Schutzhandschuhe tragen!**

 **Die Maschine darf nur transportiert werden, wenn sie ausgeschaltet ist und der Schleifteller still steht!**

 **Beim Transport muss der Führungsbügel [1, Fig. A/L] stets mit dem Spannhebel [12, Fig. B-b] verriegelt sein!**

**Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!**


Die Maschine kann, zum Schutz vor Beschädigung auf Paletten befestigt, transportiert werden. Ein Standortwechsel bei kürzeren Strecken ist auf den Transporträdern möglich.

1. Maschine ausschalten (→ Kapitel 3.3 – Seite 8).
2. Ggf. die externe Staubabsaugung vom Anschluss zur Staubabsaugung [19, Fig. D] trennen.  
Ggf. die externe Wasserversorgung vom Wasserventil [23, Fig. G] trennen.

3. Bei Verwendung der Leitvorrichtung (Option):  
— Gewichtsblock [27, Fig. K] entfernen.

4. Alle losen Teile an der Maschine befestigen.

5. **entweder**  
Maschine fahren bei kleinen Entfernungen:

 **Die Maschine darf nur auf ebenem Boden von Hand gefahren werden. Zum Fahren auf Schrägen oder Rampen muss ein sicheres Hilfsmittel (Kran, Gabelstapler, Seilwinde) verwendet werden!**

- a. Führungsbügel in die gestreckte Position einstellen (→ Kapitel 4.2 – Seite 9).


 **Die Maschine darf nicht zur Seite oder nach vorn gekippt werden!**

- b. Maschine nach hinten kippen und mit den Transporträdern [9, Fig. A] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

oder

Transport mit einem Fahrzeug:



 **Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile!**  
Vor dem Berühren:

- Maschine abkühlen lassen (<40°C).

- a. Kraftstofftank leeren (→ Betriebsanleitung HONDA GXV 340).
- b. Maschine auf ein geeignetes Transportmittel (z.B. eine Palette) stellen.

**Der Schleifteller und die Räder müssen auf dem Transportmittel aufliegen!**

- c. Maschine beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig sichern bzw. mit Spanngurten verzurren.
- d. Maschine an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

- e. Ggf. den Führungsbügel [1, Fig. L] in die vordere Position (über den Antriebsmotor) schwenken und verriegeln (→ Kapitel 4.2 und Fig. L).

**oder**

Transport mit Kran oder entsprechender Hebevorrichtung. Nur für Maschinen mit Hebebügel [25, Fig. K] (Option):



**! Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile!**  
Vor dem Berühren:

- Maschine abkühlen lassen (<40°C).
- a. Kraftstofftank leeren (→ Betriebsanleitung HONDA GXV 340).
- b. Führungsbügel [1, Fig. L] in die vordere Position (über den Antriebsmotor) schwenken und verriegeln (→ Kapitel 4.2 und Fig. L).
- c. ETX-Diamantwerkzeuge ausbauen (→ Kapitel 4.3).
- d. Bei Verwendung der Leitvorrichtung (Option):
  - Gewichtsblock [27, Fig. K] und Leitvorrichtung [26, Fig. K/L] entfernen.



**! Verletzungsgefahr durch schwere Last!**  
Schwebende Last kann fallen oder kippen und schwere Verletzungen verursachen!

- ! Schutzhelm tragen!**  
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!
- ! Nur Transportmittel verwenden, die für das Gewicht und die Abmessungen der Last ausreichend dimensioniert sind!**  
Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in den Begleitpapieren beachten!
- ! Nicht unter die schwebende Last treten oder greifen!**
- ! Der Kranhaken bzw. das Anschlagmittel darf nur am Hebebügel [25, Fig. L] (Option) befestigt werden!**
- e. Maschine mit geeignetem Anschlagmittel [30, Fig. L] heben, transportieren und absenken.

## 7 Technische Daten

Benennung	Wert	Einheit
Nennleistung	6,6	kW
	8,9	PS
Werkzeug-Drehzahl	900 ... 1600	min <sup>-1</sup>
Maße (L x B x H) ca.	1300 x 1080 x 415	mm
Arbeitsbreite (Ø)	170 / 250	mm
Schleifdruck	34	kg
Gewicht	99	kg
Schalleistungspegel	93	dB(A)
Schwingungsgesamtwert *)	≤ 5,5	m/s <sup>2</sup>

\*) ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.

## 8 Konformitätserklärung

---

Schwamborn Gerätebau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 8  
D-73117 Wangen  
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die Maschine

**DSM 250P**

übereinstimmt mit den Bestimmungen der

- Richtlinie 2006/42/EG  
Maschinen
- Richtlinie 2004/108/EG  
Elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2006/95/EG  
Niederspannung

Angewendete harmonisierte Normen:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857  
Sicherheit von Maschinen
- EN 60204-1  
Elektrische Ausrüstung von Maschine
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2  
Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Inbetriebnahme der geänderten oder erweiterten Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die geänderte oder erweiterte Maschine den Bestimmungen der oben genannten Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Wangen, den 15.11.2017



Eckart Schwamborn  
Geschäftsführer

## EN DSM 250P

### Translation of the original operating instructions

Manufacturer: Schwamborn Gerätebau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 8  
D-73117 Wangen / Göppingen

Telephone: +49 (0)7161 2005-0  
Telefax: +49 (0)7161 2005-15  
E-mail: info@schwamborn.com  
URL: http://www.schwamborn.com

Document: DSM250Pde  
Publishing date: 19.12.2017

© Schwamborn Gerätebau GmbH  
Schwamborn Gerätebau GmbH reserves all rights.  
Any reproduction, use or distribution of these original operating instructions or the translations of the original operating instructions, in whole or in part, is prohibited without the express written permission of Schwamborn Baumaschinen GmbH. If the product described here is altered without the consent of the manufacturer, then said manufacturer is not responsible for any damage that may be incurred. Any such actions will void the warranty.

## Key to the illustrations

Pos.	Fig.	Designation
1	A/B/F/K/L	Guide handle
2	A/G	Throttle lever
3	A	Drive motor
4	A	Fuel tank
5	A	Spark plug
6	A	Extraction ring
7	A	Safety hood
8	A	Velcro strip
9	A	Transport wheel
10	A	Exhaust
11	A	Starter handle
12	A/B/L	Clamping lever
13	C	Grinding plate
14	C	ETX diamond tool
15	C	Recess

Pos.	Fig.	Designation
16	D/E	Choke lever
17	D	Carriage height adjustment
18	D	Water level
19	D	Connection for dust extraction
20	F	Safety switch
21	F	Safety peg
22	F	Safety line
23	G	Water valve
24	G	Fuel valve
25	K	Lifting handle (option)
26	J/K/L	Guide (option)
27		Weight block
28		Guide wheel
29		Star grip screw
30	L	Lifting gear

## Contents

<b>1 Important notes</b> .....	<b>15</b>	<b>5 Troubleshooting</b> .....	<b>20</b>
1.1 Symbols used .....	15	<b>6 Acceptance and transport</b> .....	<b>20</b>
1.2 Liability and warranty .....	15	6.1 Accepting the machine .....	20
<b>2 Safety</b> .....	<b>15</b>	6.2 Transporting the machine .....	20
2.1 Accident prevention and safety .....	15	<b>7 Technical data</b> .....	<b>22</b>
2.2 Safety instructions .....	16	<b>8 Declaration of conformity</b> .....	<b>22</b>
<b>3 Operation</b> .....	<b>17</b>		
3.1 Starting up the machine .....	17		
3.2 Grinding .....	17		
3.3 Switching the machine off .....	18		
<b>4 Maintenance</b> .....	<b>18</b>		
4.1 Customer service and spare parts .....	18		
4.2 Adjust guide handle .....	19		
4.3 Mounting and dismantling ETX diamond tools .....	19		
4.4 Cleaning the machine .....	19		
4.5 Final tasks .....	19		

## 1 Important notes

The machine may be used only with the accessories supplied by the manufacturer for stripping, demarcating roads, wet grinding, and dry grinding of even, level floor surfaces such as:

- cement
- screeds
- synthetic resin screeds / asphalt
- road markings
- natural stone floors
- residual adhesive or filling compound
- floor remnants (e.g. foam backing)

**Any other use of the machine can lead to dangerous situations and is prohibited!**

To ensure correct use of the machine, follow the instructions in the operating instructions, paying particular attention to any warnings and instructions relating to operation and maintenance!



**Before using the machine, the operating personnel must carefully read and understand these operating instructions!**

**Keep these operating instructions close at hand for easy reference!**

**Read and observe documents and operating instructions provided by suppliers**  
(mainly HONDA GXV 340)!

**If the machine is on loan to other parties, the operating instructions needs to be provided with the machine and its importance must be made clear!**

### 1.1 Symbols used

The following symbols are used in this documentation:



#### Safety instructions

This symbol indicates warnings, prohibitions and instructions regarding potential hazards. These instructions must be obeyed and closely observed.

Some safety instructions are accompanied by corresponding symbols.



Warning



Prohibition



Direction



#### Additional information

This symbol indicates additional information.

### 1.2 Liability and warranty

© Schwamborn Gerätebau GmbH

**All rights, including those pertaining to translation, lie with Schwamborn Gerätebau GmbH.**

No part of this documentation may be reproduced, used or distributed in any form without the written permission of Schwamborn Gerätebau GmbH.

Liability or warranty is excluded if:

- The instructions in the operating instructions have not been observed.
- The machine or its attachments were improperly operated.
- The maintenance was carried out inadequately or incorrectly.
- Specified spare parts were not used.
- The protective equipment was not used, has been altered or was removed.
- The specified power supply ratings and surrounding conditions have not been observed.

The manufacturer is not liable for any damage that may result if the user makes any changes to the machine without the manufacturer's permission. Any such actions will void the warranty.

## 2 Safety

This chapter contains a summary of the most important information on safety when handling the machine.

### 2.1 Accident prevention and safety

**The following instructions comply with legislation, directives and publications such as:**

- EU Machinery Directive
- EU Product Liability Directive
- Law governing technical materials
- Law governing equipment safety
- Law governing product liability

These operating instructions are intended for operators and tool setters, as well as for the personnel that service, maintain and repair the machine. Together with all the technical documentation, it is intended to help


- avoid hazardous situations
- use the machine for its intended applications
- avoid downtime and repair costs
- maintain the function of the machine
- extend the service life of the machine.


The manufacturer and owner of the machine must observe the contents and provisions of the EC directives. The effectiveness of any measure ultimately depends on how well all parties, i.e. the manufacturer, the owner and the machine operators, work together to uphold safety standards.

**All laws and regulations (e.g. the valid regulations on waste disposal), accident prevention guidelines and generally recognised safety rules must be complied with when working on and with the machine!**


## 2.2 Safety instructions


This machine incorporates state of the art technology and has been built in accordance with recognised safety regulations. This ensures that the highest possible standards of occupational safety are maintained. However, incorrect use of the machine could endanger the health and lives of the personnel or cause material damage.

 The machine may only be operated by people who have been assigned to do so and who have the appropriate training and skills!


 If any defects are found in the machine that could endanger people or damage property, stop the machine immediately and ensure that it cannot be used again until all repairs have been completed!



 The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work!


 The throttle lever [2, Fig. G] can be used as an EMERGENCY STOP device:  
The drive motor is switched off when the throttle lever is moved to *Off*.




 Risk of injury if safety equipment has been removed or is non-functional!  
The safety equipment must be checked for completeness and function before start-up!  
The safety equipment must be in place during operation!


 The surfaces to be ground by the machine must be free of obstacles and free of loose objects.




 Risk of injury from rotating machine parts!  
Limbs and clothing can be drawn in!  
Proceed with the greatest care and caution!

 Risk of injury from vibrations!  
The working hours with the machine must be limited according to the applicable regulations!


Depending on the application, the surface to be ground, the tools used and the individual work method, the operator must be independently proactive in protecting their own health.

 When working on the machine (machine set-up, maintenance, repairs, cleaning, etc.), it must be ensured that the drive motor is switched off and cannot be started (close fuel valve)!


 The machine may not be tilted sideways or forwards!


When working on the machine (machine set-up, maintenance, repairs, cleaning, etc.), the machine may be tipped backwards and laid on the floor in accordance with the operating instructions.



 Risk of injury / Risk of damage due to highly-inflammable, toxic fuel.  
Fuel and motor oil are environmentally hazardous and must not get into ground water!




 Risk of poisoning due to harmful substances at the workplace!  
Eating, drinking and smoking at the workplace is not permitted. Always eat in break rooms or canteen areas!  
After completing the work, thoroughly clean yourself!

 A general inspection of the machine must be conducted before starting up the machine. Particular attention should be paid to damaged or loose components, and wear.

The machine may only be put into operation if it is in perfect technical condition!

The extraction ring must be undamaged and adjusted correctly!

Adding to or modifying the machine in any way that could compromise operating safety is prohibited!


 Do not operate the machine in areas where there is risk of explosion or where flammable materials are present.



## 3 Operation


 Observe the safety instructions in Chapter 2.





 Risk of injury from parts flung out during grinding!  
Wear protective clothing and protective goggles!  
Wear safety shoes!  
Wear protective gloves!


Proceed with the greatest care and caution!




 Danger of injury from loud noise during grinding operation of the machine! Emission value is greater than 85 dB (A).  
Always wear hearing protection when the machine is in operation!




 Risk of injury from dust formation during grinding work!  
 Connect a dust extraction unit to the machine or feed in water during the grinding process.  
Wear respiratory protection!


 Suffocation and poisoning hazard from toxic exhausts!  
Machines with combustion engines may not be operated in closed rooms or in ground depressions without sufficient supply of fresh air.

 During operation, the machine may be held on the guide handle [1, Fig. A/F/K] only.


### 3.1 Starting up the machine

 The initial start-up of the machine may be carried out only by qualified personnel!  
A visual inspection of the machine needs to be done before starting up the machine.  
Particular attention should be paid to damaged or loose components, wearing and filling levels.


Always use ETX diamond tools or abrasive bonding for the surface to be machined (e.g. some surfaces have to be ground wet).

 Drive motor and the grinding plate are at a standstill.

1. Check fill levels for fuel and oil and top up if necessary (→ HONDA GXV 340 operating instructions).
2. Check the surface to be ground and remove any obstacles or loose objects.
3. Check ETX diamond tools for function and condition and replace if necessary (→ Chapter 4.3 – page 19).
4. Set the guide handle [1, Fig. A] to work position (→ Chapter 4.2 – page 19).

 The work position of the guide handle is approximately at the operator's midriff height.

5. Mount the guide (option) [26, Fig. K] using the 2 star grip screws [29, Fig. J/K] and attach the weight block [27, Fig. K] if applicable.

 The guide (option) makes it easier to run the machine in a straight line.


6. **Either** (dry grinding):

— Attach external dust extraction at the connection to the dust extraction [19, Fig. D].


**Or** (wet grinding):


— Connect the external water supply at the water valve [23, Fig. G].

7. Place the grinding plate [13, Fig. C] with the inserted ETX diamond tools [14, Fig. C] on the surface to be ground.
8. Turn the carriage height adjustment [17, Fig. D] until the machine is aligned horizontally according to the built-in water level [18, Fig. D].
9. Using the Velcro strips [8, Fig. A], adjust the extraction ring [6, Fig. A] to the minimal distance (approx. 1 mm) to the floor.
10. Check the safety equipment for completeness and function before starting up!
11. Turn fuel valve [24, Fig. G] to *ON* position.

 The machine is ready for operation.

### 3.2 Grinding

 Risk of damage and injury from uncontrolled movement of the machine!  
The machine must be held on the guide handle during start-up and while the drive motor is running!


 The machine must be switched off immediately if heavy vibrations or unusual noises occur du-


ring operation. It may only be put back into operation after the cause of the fault has been rectified (e. g. soiling, damage, uneven tool equipping).

1. If necessary, feed in water onto surfaces that are to be ground wet.
2. When the drive motor has not yet reached its operating temperature:
  - Move choke lever [16, Fig. /Ea] upwards.

 **The drive motor may only be started if the throttle lever is in *Start (idle)* position!**


3. Set throttle lever [2, Fig. G] to *Start (idle)* position.
4. If necessary, insert the safety peg [21, Fig. F] all the way into the safety switch [20, Fig. F].
5. Hold the machine by the guide handle [1, Fig. A] and start the drive motor:
  - Slightly pull the starter cord handle [11, Fig. A] until resistance can be felt.
  - Firmly pull the starter cord handle all the way and guide it back slowly (→ HONDA GXV 340 operating instructions).
6. When the drive motor is running:
  - Move choke lever [16, Fig. /Ea] downwards.


 The drive motor is idling. The grinding plate [13, Fig. C] does not rotate.

 The centrifugal clutch will only drive the grinding plate once the throttle lever has been moved into the *Operation* area.


7. The operator should sling the safety line [22, Fig. F] around their wrist so that if the operator goes away from the guide handle, it is assured that the safety peg will be separated from the safety switch (→ Fig. F).


8. Move choke lever [16, Fig. E/b] downwards.
9. Move the throttle lever [2, Fig. G] into the *Operation* area.


 The grinding plate rotates. The surface to be ground can now be machined.

 The guide (option) [26, Fig. K] makes it easier to run the machine in a straight line for removing road markings.


### 3.3 Switching the machine off

 **Risk of injury from grinding plate still rotating after the machine is switched off!**  
**Only switch off the machine with the ETX diamond tools resting on the floor.**  
Otherwise, the grinding plate can continue to rotate in idle (run-on) for several seconds after switch-off!

 **Risk of injury from uncontrolled movement of the machine!**  
The guide handle may not be released until the drive motor and all rotating parts have come to a standstill!

1. Hold the machine by the guide handle.
  2. Set throttle lever [2, Fig. G] to *Off* position.
  3. Wait until the drive motor and the grinding plate have come to a standstill.
-  The machine is switched off.



 **Danger of injury from hot machine parts!**  
Before touching:
 

- Let machine cool down (<40°C).

4. For transport or shut-down of the machine: Turn fuel valve [24, Fig. G] to *OFF* position.


## 4 Maintenance

### 4.1 Customer service and spare parts


In case of customer service queries, replacement parts or repairs, please contact the manufacturer. To ensure your queries are dealt with as quickly as possible, always quote your machine data. These are located on the machine's nameplate.


 **Observe the safety instructions in Chapter 2!**




 **Danger of injury from hot machine parts!**  
Before touching:
 

- Let machine cool down (<40°C).

 **The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work!**

 **Maintenance work may only be performed by trained specialists! They must be familiar with the dangers associated with such work, protect themselves and avoid danger!**  
Maintenance must be conducted as described in the operating instructions!

 **When working on the machine (machine set-up, maintenance, repairs, cleaning, etc.), it must be ensured that the drive motor is switched off and cannot be started (close fuel valve)!**

Perform cleaning and maintenance work in accordance with the operating instructions (Schwamborn / HONDA) and check the safety equipment for completeness and functionality!

## 4.2 Adjust guide handle

1. Grip the guide handle [1, Fig. A] or secure against dropping and open the clamping lever [12, Fig. B-a].

✓ The guide handle is unlocked.

2. Set the guide handle to the desired position.

**i** The **work position of the** guide handle is approximately at the operator's midriff height [Fig. K].

—  
The extended position [Fig. A] is intended for **tool changes, for maintenance** and for **travelling** short distances. The machine can then be tilted backward.

**The machine may not be tilted sideways or forwards!**

—  
For **transporting** or **storing** the machine, the guide handle can be swivelled to the front position (across the drive motor) [Fig. L].

3. Close the clamping lever [12, Fig. B-b].

**!** **The guide handle [1, Fig. A/L] should always be locked in position [12, Fig. B-b] with the clamping lever!**

✓ The guide handle is locked.

## 4.3 Mounting and dismantling ETX diamond tools

The consistency of the surface to be ground determines type or the composition of the ETX diamond tools to be used.

1. Turn fuel valve [24, Fig. G] to *OFF* position.

✓ Drive motor and the grinding plate are at a standstill.

2. Set the guide handle [1, Fig. A] to the extended position (→ Chapter 4.2 – page 19).

3. When using the guide (option):

— Remove weight block [27, Fig. K].

4. Place the machine on the floor using the guide handle.

✓ The grinding plate [13, Fig. C] with the ETX diamond tools [14, Fig. C] is accessible.

**i** **The ETX diamond tools need to be checked for wear and damage by the user before each use and be replaced by new ones if necessary. All ETX diamond tools must have an identical degree of wear!**

5. If necessary, loosen and remove the ETX diamond tools from the grinding plate by tapping them lightly with a lump hammer.

**i** Depending on the working width, the inner area or the outer area is equipped with 6 ETX diamond tools [→ Fig. C].

6. Insert new ETX diamond tools into the recesses of the grinding plate and press firmly in the direction of the arrow (use lump hammer if necessary).

7. Set the machine upright.

8. When using the guide (option):

— Attach the weight block [27, Fig. K] above the guide wheel [28, Fig. K].

## 4.4 Cleaning the machine

**!** **Observe the safety instructions in Chapter 2!**

**!** **Cleaning and maintenance may be done only by trained personnel!**

**Maintenance must be conducted as described in the operating instructions!**

**Do not use high pressure cleaners to clean the machine!**

**The machine may not be cleaned with compressed air!**

1. Turn fuel valve [24, Fig. G] to *OFF* position.

✓ Drive motor and the grinding plate are at a standstill.

2. When using the guide (option):

— Remove weight block [27, Fig. K].

3. Set the guide handle [1, Fig. A] to the extended position (→ Chapter 4.2 – page 19).

4. Place the machine on the floor using the guide handle.

5. Clean the bottom side of the machine and ETX diamond tools with a dry cloth or suitable agents and use a dust extraction unit if necessary.

6. Set the machine upright.

7. Clean the machine with a dry cloth or suitable agents and use a dust extraction unit if necessary.

## 4.5 Final tasks

— Restart the machine if necessary (→ Chapter 3.1 – page 17).

## 5 Troubleshooting

**i** Only suitably knowledgeable, qualified professional technicians may perform repairs on the machine.

**!** Read and observe documents and operating instructions provided by suppliers (HONDA GXV 340)!

Malfunction	Cause	Rectification
Machine will not start.	Safety peg not correctly inserted in safety switch.	Insert the safety peg [21, Fig. F] all the way into the safety switch [20, Fig. F].
	Fuel valve is closed.	Turn fuel valve [24, Fig. G] to <i>ON</i> position.
	Throttle lever is in <i>Off</i> position.	Set throttle lever [2, Fig. G] to <i>Idle (Start)</i> position.
	Choke lever is in its bottom position while starting the drive motor.	Move choke lever [16, Fig. /Ea] upwards to start.
Grinding pattern is uneven.	ETX diamond tools are loose.	Fasten ETX diamond tools.
	ETX diamond tools are damaged or worn.	Replace ETX diamond tools.
When using a dust extraction, the suction housing sucks itself to the floor	Distance between extraction ring and the surface to be ground is too little.	Correct the distance between rubber lip and the surface to be ground (→ Chapter 3.1 - page 17).
Machine shuts down automatically.	Lack of fuel	Refill fuel (→ HONDA GXV 340 operating instructions).

## 6 Acceptance and transport

### 6.1 Accepting the machine

**!** Observe the safety instructions in Chapter 2!

The machine is delivered in a complete and packaged condition from the manufacturer.

1. Unpack machine and check the enclosed delivery slip to make sure all parts are delivered.
2. Check whether any items have been damaged in transit.
3. In case of damage, contact the transport company immediately!
4. Report any problems to the manufacturer immediately!

**i** Complaints at a later date cannot be acknowledged!

5. Check fill levels for fuel and oil and top up if necessary (→ HONDA GXV 340 operating instructions).

**i** The machine is normally supplied by the manufacturer with oil filled and no fuel filled. For overseas shipping (e. g. to Australia or America), the machine is supplied without oil filled and without fuel filled.

### 6.2 Transporting the machine



**!** Risk of injury!  
Wear safety shoes!  
Wear protective gloves!

**!** The machine may only be transported if it has been switched off and the grinding plate is at a standstill!

**!** During transport, the guide handle [1, Fig. A/L] should always be locked in position [12, Fig. B-b] with the clamping lever!

For longer periods in transport or in storage, the machine needs to be covered to protect it against soiling.

The machine can be fastened to pallets to protect it against damages. Relocation over short distances is possible on the transport wheels.

1. Switching the machine off  
(→ Chapter 3.3 – page 18).
2. If necessary, disconnect the external dust extraction from the connection to the dust extraction [19, Fig. D].  
If necessary, disconnect the external water supply from the water valve [23, Fig. G].

3. When using the guide (option):  
— Remove weight block [27, Fig. K].

4. Fasten all loose parts to the machine.

5. **Either:**  
Moving machine over short distances:



**The machine may be moved by hand only on level ground. For moving it across inclines or ramps, a safe aid (crane, forklift, winch) must be used!**

- a. Set the guide handle to the extended position (→ Chapter 4.2 – page 19).



**The machine may not be tilted sideways or forwards!**

- b. Tilt machine backwards and move it to the respective location with the transport wheels [9, Fig. A] and deposit.

or  
Transport using a vehicle:



**Danger of injury from hot machine parts!**

Before touching:

- Let machine cool down (<math><40^{\circ}\text{C}</math>).
- a. Empty the fuel tank  
(→ HONDA GXV 340 operating instructions).
- b. Position the machine on a suitable transport device (e.g. a palette).

**The grinding plate and the wheels must rest on the transport device!**

- c. Always secure the machine according to regulations during transport by a vehicle or suitable devices and strap down with tension belts.
- d. Move the machine to the respective location and deposit.
- e. If necessary, swivel and lock the guide handle [1, Fig. L] in the front position (over the drive motor) (→ Chapter 4.2 and Fig. L).

or

Transport with a crane or appropriate lifting device. Only for machines with lifting handle [25, Fig. K] (Option):



**Danger of injury from hot machine parts!**

Before touching:

- Let machine cool down (<math><40^{\circ}\text{C}</math>).
- a. Empty the fuel tank  
(→ HONDA GXV 340 operating instructions).
- b. Swivel and lock the guide handle [1, Fig. L] in the front position (over the drive motor) (→ Chapter 4.2 and Fig. L).
- c. Dismantle ETX diamond tools  
(→ Chapter 4.3).
- d. When using the guide (option):  
— Remove weight block [27, Fig. K] and guide [26, Fig. K/L].



**Risk of injury from heavy loads!**

Suspended loads can fall or tip over, causing serious injuries!



**Wear safety helmet!**

Proceed with the greatest care and caution!



**Use only transport equipment that has sufficient capacity for the weight and size of the load! Observe weight data on packaging or in the accompanying documentation!**



**Do not stand or reach under a suspended load!**



**The crane hook or lashing gear may only be attached to the lifting handle [25, Fig. L] (Option)!**

- e. Lift, transport and lower the machine using suitable lashing gear [30, Fig. L].

## 7 Technical data

Designation	Value	Unit
Rated power	6,6	kW
	8,9	HP
Tool speed	900 ... 1600	rpm
Dimensions (L x W x H) approx.	1300 x 1080 x 415	mm
Working width (∅)	170 / 250	mm
Grinding pressure	34	kg
Weight	99	kg
Noise level	93	dB(A)
Vibration total value*)	≤ 5,5	m/s <sup>2</sup>

\*) Determined under standardised manufacturer operating conditions according to the HARM measuring method.

## 8 Declaration of conformity

Schwamborn Gerätebau GmbH  
Robert-Bosch-Straße 8  
D-73117 Wangen  
Germany

We hereby declare that the machine

**DSM 250P**

complies with the provisions described in

- Directive 2006/42/EC  
Machine
- Directive 2004/108/EC  
Electromagnetic Compatibility
- Directive 2006/95/EC  
Low Voltage

The following harmonised standards apply:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857  
Safety of Machinery
- EN 60204-1  
Electrical Equipment of Machines
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2  
Electromagnetic compatibility

It is forbidden to begin operating a modified or retrofitted machine before it has been determined that the modified or retrofitted machine conforms to the above directives.

This declaration is no longer valid if the machine is modified or retrofitted without our prior consent and approval.

Wangen, 15.11.2017



Eckart Schwamborn  
Managing Director

